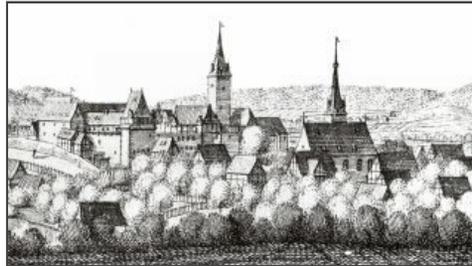




## BURG LUTTER

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Landkreis Goslar](#) | [Lutter am Barenberge](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Merian, Matthäus

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg Lutter, die 1259 erstmals erwähnt wurde, war ursprünglich eine Wasserburg.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°59'12.8"N 10°16'14.5"E](#)

Höhe: 180 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Lutter auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

Im Privatbesitz

Burg Lutter - Autonome Betriebe

[www.burg-lutter.de](http://www.burg-lutter.de)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Seesen oder Salzgitter über B248 bis Lutter am Barenberge. Die Burg liegt am südlichen Ortsende Richtung Ostlutter.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

-



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich



#### Eintrittspreise

-



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
k.A.



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



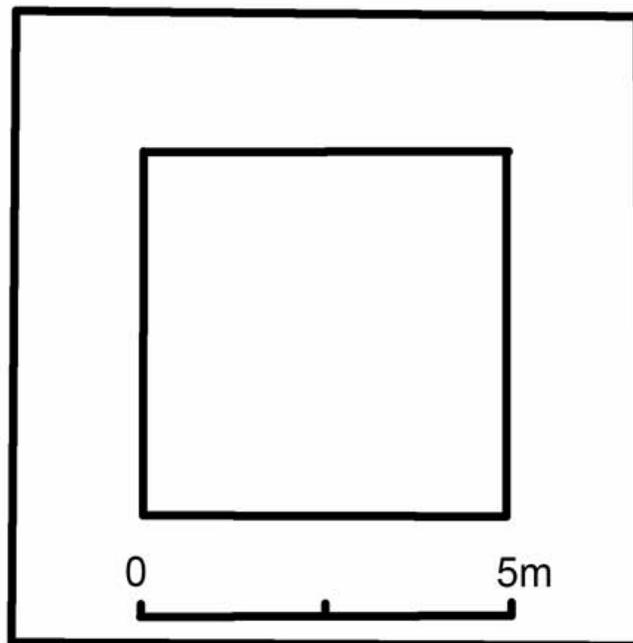
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
weitesgehend barrierefrei

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, Friedrich-Wilhelm - Burgen des deutschen Mittelalters: Grundriss-Lexikon | Würzburg, 2000 | S. 388 (verändert durch den Autor S. Domke)

## Historie

Um 1000 - Kaiser Otto III. schenkt dem späteren Bischof Meinwerk von Paderborn zwei "Königshufen zu Lutturnum".

ab 1189 - Die Burg hat ein eigenes Adelsgeschlecht.

1259 - Erste urkundliche Nennung, Bischof Johann von Hildesheim kauft das "castrum Lutthere" von Ritter Eckbert von Lutter.

Um 1290 - Verlust der Burg an die Braunschweiger Herzöge.

1323 - Die Burg geht Pfandweise zurück an Hildesheim.

1523 - Durch die Hildesheimer Stiftsfehde fällt die Burg wieder an die Welfen zurück.

1626 - Feldheer Tilly siegt südlich von Lutter über Christian IV. von Dänemark.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg.

## Literatur

Schultz, Hans Adolf - Burgen und Schlösser des Braunschweiger Landes | Braunschweig, 1980

Stolberg, Friedrich - Befestigungsanlagen im und am Harz von der Frühgeschichte bis zur Neuzeit | Hildesheim, 1968

Zimmermann, Margret; Kensche, Hans - Burgen und Schlösser im Hildesheimer Land | Hildesheim, 2001

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

## Änderungshistorie dieser Webseite

[22.12.2020] - Komplettüberarbeitung und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

[12.07.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 22.12.2020 [SD]

IMPRESSUM

© 2020



@Burgenwelt folgen

495 Follower



857

Gefällt

Teilen